

LESERMEINUNG

Segelfliegen als Alternative?

Zu den Artikeln „Bürgerprotest gegen Fluglärm“ vom 9. April und „Flieger wollen den Dialog“ vom 16. April erreichte die ReblandKurier-Redaktion folgender Leserbrief:

Mit der Problematik Fluglärm vom Gewerbepark Breisgau hat der ReblandKurier ein Thema aufgegriffen, das viele Menschen im Umfeld des Gewerbeparks interessiert. Wir, die Initiative AFLIG (Anti-Flug-Lärm-Initiative-Gewerbepark), wollen keine Arbeitsplätze vernichten und Investitionen in Frage stellen, sondern wir wollen, dass die Spaßfliegerei an Wochenenden und Feiertagen um 13 Uhr und wochentags zur Feierabendzeit um 18.30 Uhr endet. Der Lärm-

terror muss wenigstens an zwei halben Tagen pro Woche und an wohlverdienten, lauen Sommerabenden Pause haben. Denn eines ist klar: Von den 40.000 Flugbewegungen pro Jahr auf dem Gewerbepark sind allenfalls 5 Prozent Geschäftsflüge. Der Rest ist Spaßfliegerei, die sich besonders an Wochenenden häuft und vielen Anwohnern (in den Ortschaften um den Gewerbepark wohnen immerhin 30.000 Menschen) den Nerv raubt. Wie wäre Segelfliegen mit Windbetrieb als Alternative?

**Stellvertretend für die AFLIG,
Roland Diehl**

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gegebenenfalls zu kürzen.